


## 29 Auf den Höhen entlang der Wehre

🕒 3 ½ Std. 🚶 14 km 📈 mittelschwer (steile Anstiege)

Start: ○ Waldkappel, Kirche   200, 221, 223, 224






Ziel: ○ Waldkappel-Bischhausen, Landstraße  –

 200, 221, 224 (Zwischenziel) 6 km

○ Wehretal-Reichensachsen, Bahnhof   R7  200 7 km

○ Wehretal-Reichensachsen, Mitte   200, 240 1 km




Karte: TF50 MK Meißner/Kaufunger Wald/Südliches Leinetal


**Wegbeschreibung:** Von der  Waldkappel Kirche geht es dem Wanderzeichen „“ folgend gegenüber dem Chor in die Gartenstraße, geradeaus auf der „Forellenbrücke“ über den Schemmerbach und die Treppenanlage hinauf. An der Bank laufen Sie rechts bis zur Straße, dann links den „Frau-Holle-Pfad“ hinauf. Rechterhand beginnt die „Mühlbachklamm“. Hinter Buchen-, Eichen- und Erlenpfad folgen Sie in der Kehre dem Schotterweg  bis zur ersten Schutzhütte (1964). An der Quelle „Asbrands Börnchen“ vorbei geht es weiter bis zu den Kunstwerken der ARS NATURA (s. Tour 14). Hier halten Sie sich links bergauf in Richtung Pionierturm bis zur Schutzhütte an der Zehntbuche. Der Turm mit seiner Aussichtsplattform auf dem Mäuseberg (415 m) lohnt einen Abstecher. Sie wandern Richtung Bischhausen (Markierung  ) bergab und an Hochsitzen vorbei geht es geradeaus über den Kirchberg (361 m). Oben kreuzt der Wanderweg einen Wirtschaftsweg, bis die Felder beginnen. Links liegt Bischhausen, eine Bank lädt zum Rasten ein. Links oder rechts entlang des gesperrten Hohlweges führt der Weg geradeaus (Markierung  am Boden) bis zum Asphaltweg am Ortsrand. Er mündet in die Siedlungstraße. Hier laufen Sie links bis zum Kirchplatz, dort wieder links, am Dorfanger an der Gaststätte Germania vorbei zum Zusammenfluss der Wasserläufe.

Mit einem Abstecher erreichen Sie den sehenswerten Ortskern von Bischhausen: rechts ab am alten Feuerwehrgerätehaus (1869) vorbei entlang dem



Bischhausen mit Wehrkirche und Junkerhof



Hosbach, mit Blick auf den Junkerhof (1580), bis zur Heimatstube in der Alten Schule, dann an der Wehrkirche (Turm: 14. Jh.) vorbei zum Alten Amtsgericht (1690–92) mit Gefängnis (1848) und zurück zum Dorfanger. Abkürzungsmöglichkeit:  Waldkappel Bischhausen-Landstraße. Über die Brücken führt der Steinweg zum Zimmerplatz an der Landstraße. Links vor dem ehemaligen Posthof queren Sie an der Ampel die Landstraße (B7) und gehen die nächste Seitenstraße (Rüppelsgraben) hinauf. Weiter führt der Wanderweg  grasbewachsen hinauf zum alten Bahndamm. Sie kreuzen den ehemaligen Bahnübergang und wandern geradeaus am Grillplatz „Weinberghütte“ vorbei bis zu einem Asphaltweg nach links. Dieser führt steil hinauf und später als Schotterweg in den Wald, wo es nach links weitergeht – Wandersymbol hier teilweise nur . An der Gabelung laufen Sie nach rechts, passieren die Schranke und erreichen den Bergrücken. Nun geht es auf dem Kamm entlang bis zur nächsten Gabelung, wo Sie nach rechts wandern (links im Tal Eschwege und Meinhard).

Am Abzweig folgen Sie dem unbefestigten Waldweg mit Markierung auf dem Kamm durch den Mischwald, rechts um den Zungenkopf (390 m) herum und bergab durch die Fichten. Am Waldweg gehen Sie links zur Hoffmannsbuche mit Bank und halten sich links bergab Richtung Reichensachsen. Am Naturschutzgebiet passieren Sie die Schranke und folgen den Serpentinauflagen um die steinbruchartige Senke herum. Am Forstweg laufen Sie rechts bergab, bis der Weg den Wald verlässt. Jenseits des Tales liegt bereits Reichensachsen. Nach dem Hof am Trimberg kommen Sie im Vierbachtal zur L3243. Sie halten sich rechts entlang der Straße (Vorsicht!) unter dem ehemaligen Eisenbahnviadukt hindurch zur B27. Bei der ehemaligen Discothek können Sie vorsichtig die Straße kreuzen und gelangen zum  Bahnhof Wehretal-Reichensachsen. Über die Bahnhofstraße ist ein Abstecher nach Reichensachsen möglich.

### Sehen & Erleben entlang der Strecke:

- Waldkappel  1: St. Georgskirche (K&K), Waldpark mit Schutzhütten, Ruhebänken, Aussichtsturm und Wanderwegen, Heimatmuseum (Informationen u. Führungen 05656 296 oder 1025) (M&K)
- Waldkappel-Bischhausen  2: historischer Rundgang (s. Text) sowie Heimatstube in der Alten Schule (nach Verein.: Ortsvorsteher Lothar Hellwig, Tel. 05656 484) (M&K), Fahrraddraisine (Sp&Sp)
- Einkehr in Waldkappel, Bischhausen oder Reichensachsen; Grillplatz „Weinberghütte“: Hildegard Löblich, Tel.05658 382

### Kontakte:

- Waldkappel: s. Tour 14
- Wehretal-Reichensachsen, Gemeindeverwaltung, Tel.: 05651 9490-0, [www.wehretal.de](http://www.wehretal.de)